



In Leichter Sprache

LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landes-Museum
mit Planetarium



Sie können viel erleben im LWL-Museum für Naturkunde

Sie lernen viel Neues über unsere Welt.

Zum Beispiel:

- Sie sehen,
so ist das Leben auf der Erde entstanden.
- Sie lernen,
so leben Pflanzen, Tiere und Menschen.



Die Ausstellungen im Museum

Ausstellung: Westfalen

Vor vielen tausend Jahren sah es anders aus in Westfalen.

Es gab andere Pflanzen und Tiere als heute.

Sie können einige dieser Tiere im Museum sehen.

Es gibt große Figuren von den Tieren.

Sie sehen zum Beispiel ein großes **Mammut**.

Das Mammut gibt es heute nicht mehr.

Ein Mammut sieht so ähnlich aus wie ein sehr großer Elefant.

Sie können viele Tiere anfassen.

Es gibt viel zu sehen und zu hören.

Es gibt einen besonderen Sand-Kasten in der Ausstellung.

Im Sand-Kasten kann gespielt werden.



Ausstellung: Dinosaurier

Dinosaurier lebten **vor sehr langer Zeit**.
Es gab Dinosaurier in jeder Größe.
Manche Dinosaurier hatten Schuppen
auf der Haut wie ein Krokodil.
Viele Dinosaurier hatten Federn.
Vögel sind mit Dinosauriern verwandt.

Im Museum sehen Sie
Modelle von Dinosauriern.
Modelle sind Figuren.
Fach-Leute haben die Modelle gebaut.
Sie können so sehen, wie die
Dinosaurier ausgesehen haben.

Sie können manche Dinosaurier
anfassen.

In der Ausstellung lernen Sie:

- So haben die Dinosaurier gelebt.
- Das haben die Dinosaurier gefressen.
- Darum waren manche Dinosaurier
so groß.



Sonder-Ausstellung

Das Naturkunde-Museum zeigt immer wieder **neue Sachen und Themen** in der Sonder-Ausstellung.

Manchmal gibt es auch mehrere Sonder-Ausstellungen.

Sie können also immer wieder neue Sachen ansehen. Der Besuch im Museum lohnt sich.

Sie können im Internet sehen, diese Sonder-Ausstellung gibt es gerade.

Internet:

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

Oder Sie können anrufen.

Telefon: 02 51 - 5 91 60 50



Planetarium

Das **Planetarium** ist mitten im Naturkunde-Museum.

Das Planetarium ist ein runder Saal.

Das Wort Planetarium kommt vom Wort Planet.

Unsere Erde ist ein Planet im Welt-All.

Planeten bewegen sich immer um die Sonne herum.

Im Planetarium können Sie Bilder von
Sonne, Mond, Erde und Sterne sehen.

Sie sehen die Bilder an der Decke.

Sie sitzen in einem Sessel und schauen nach oben.



Sie sehen die Sterne **wie in einem Kino.**

Sie erfahren viel über die Sterne und das Welt-All.

Es gibt verschiedene Filme.

Zum Beispiel:

Die Zuschauer sehen die Erde und das Welt-All, als würden sie eine Reise in einem Raum-Schiff machen.

Bitte informieren Sie sich vor dem Besuch

über die Öffnungs-Zeiten vom Planetarium.

Sie finden die Öffnungs-Zeiten auf der Internet-Seite.



Museums-Laden

Am Eingang vom Naturkunde-Museum ist ein **Museums-Laden**.

Der Museums-Laden ist eben-erdig.

Dort können Sie viele interessante Dinge kaufen.
Zum Beispiel:

Postkarten, Bücher, Poster und Steine.

Die Dinge erinnern an die Ausstellungen im Museum.

Museums-Cafe

Im 1. Stock ist das Museums-Cafe.

Es gibt einen Aufzug zum Museums-Cafe.

Es gibt etwas zu Essen und zu Trinken im Cafe.

Sie können nach unten ins Museum gucken, wenn Sie im Cafe sind.

Sie sehen dann die Ausstellungen und die Kassen.

Informationen für Menschen mit Behinderung



Für gehörlose Menschen und Menschen mit Hör-Behinderung

Sie können **Führungen in Gebärdensprache** buchen.

Eine Führung dauert ungefähr **2 Stunden**.

Es gibt manchmal kostenlose Führungen in DGS.

Im Planetarium gibt es eine Induktions-Schleife.

Am Mittel-Gang hören Sie damit am besten.

Hier gibt es Auskunft:

Telefon: 02 51 - 5 91 60 50

Schreib-Telefon für gehörlose Menschen:

Telefon: 02 51 - 5 91 47 99

Für blinde und seh-behinderte Menschen

Sie können viele **Dinge anfassen** im Museum.

Sie können **Führungen buchen**

für blinde und seh-behinderte Menschen.

Die Führung ist in der Dinosaurier-Ausstellung,

und manchmal in der Sonder-Ausstellung.

Eine Führung dauert ungefähr 90 Minuten.

Sie können **anrufen** für mehr Infos:

Telefon: 02 51 - 5 91 60 50



Blinden-Hunde

Sie dürfen Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde im Arbeits-Geschirr mitbringen.



Für Rollstuhl-Fahrer und geh-behinderte Menschen

Das Museum ist barriere-frei.

Die Wege im Museum sind breit.

Es gibt Rampen.

Sie kommen einfach durch die Türen.

Es gibt einen Aufzug zum Cafe.

Es gibt Plätze für Rollstuhl-Fahrer im Planetarium.



Wir verleihen Roll-Stühle

Sie können sich kostenlos einen Roll-Stuhl ausleihen an der Kasse.



Behinderten-Toilette

Eine Behinderten-Toilette ist rechts neben dem Eingang.



So kommen Sie zum Museum



Mit der Bahn oder dem Bus

Sie sind am Haupt-Bahnhof in Münster.
Sie nehmen den Bus mit der **Nummer 14**
in Richtung Zoo / Naturkundemuseum.
Sie steigen an der End-Halte-Stelle aus.
Die Halte-Stelle heißt **Zoo / Naturkundemuseum**.

Mit dem Auto

Sie geben in das Navigations-Gerät ein:
Sentruper Straße 285
48161 Münster



Folgen Sie den Hinweis-Schildern zum Zoo.
Das Museum ist direkt neben dem Zoo.

Behinderten-Park-Plätze

Das Museum hat viele Park-Plätze.
Die Behinderten-Park-Plätze
sind in der Nähe vom Eingang.
Es sind ungefähr 150 Meter
vom Park-Platz bis zum Eingang.
Alle Park-Plätze kosten Geld für den Tag.





Mit dem Fahrrad

Sie können Ihren Weg mit dem Fahrrad nachgucken unter www.radverkehrsnetz.nrw.de

Es gibt viele Fahrrad-Ständer.

Es gibt Schließ-Fächer für Gepäck im Museum.

Mit dem Wasser-Bus

Von **April bis Oktober**

können Sie mit dem Wasser-Bus fahren.

Der Wasser-Bus heißt Solaaris.

Sie starten am Haupt-Bahnhof in Münster.

Sie nehmen den Bus mit der **Nummer 14**

in Richtung Zoo / Naturkundemuseum.

Sie fahren bis zur Halte-Stelle **Goldene Brücke**.

Dort sind die **Aasee-Terrassen**

und die Haltestelle vom Wasser-Bus.

Sie fahren mit dem Wasser-Bus

bis zur Haltestelle Zoo / Naturkundemuseum.

Adresse

LWL-Museum für Naturkunde

Westfälisches Landes-Museum mit Planetarium

Sentruper Straße 285

48161 Münster

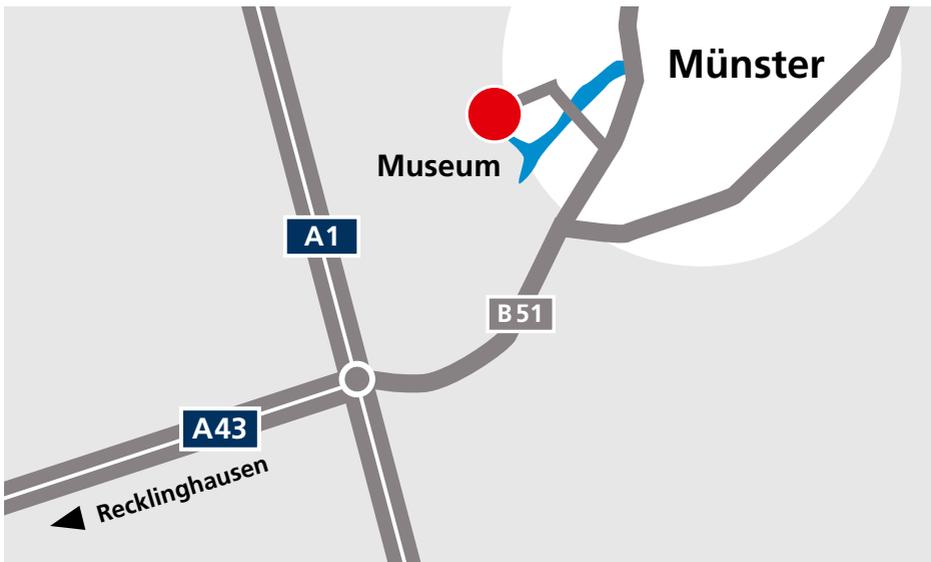
Telefon: 02 51 - 5 91 60 50

Telefax: 02 51 - 5 91 60 98

E-Mail: naturkundemuseum@lwl.org

Internet: www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de

Internet: www.lwl-planetarium-muenster.de



Öffnungs-Zeiten vom Museum

Sie können uns besuchen:

Dienstag bis Sonntag

von **9 Uhr morgens bis 18 Uhr abends.**

An den **Feiertagen** hat das Museum **geöffnet.**

Das Museum hat auch geöffnet:

Wenn der Feiertag an einem Montag ist.

Das Museum hat **geschlossen:**

Am 25. Dezember und am 31. Dezember
in jedem Jahr.



Eintritts-Preise für das Museum

Erwachsene	7,50 €
Erwachsene mit Ermäßigung	4,00 €
Gruppe mit 16 Erwachsenen	7,00 € pro Person
Kinder/Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	frei



Wenn Sie das Naturkunde-Museum **und**
das Planetarium besuchen, kostet das etwas mehr.
Sie können nach den Preisen fragen.

Hier gibt es Auskunft: Telefon: 02 51 - 5 91 60 50

Hunde sind nicht erlaubt im Naturkunde-Museum.
Nur Blinden-Hunde und Assistenz-Hunde
sind erlaubt.

Eintritts-freie Tage

An einigen Tagen kostet der Eintritt nichts.

Hier gibt es Auskunft:

Internet: www.eintrittsfrei.lwl.org

Informationen für Menschen mit Behinderung

**Sie finden Infos für Menschen mit Behinderungen
im Internet oder Sie rufen an:**

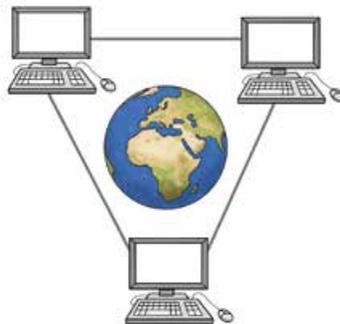
Internet: www.inklusion-kultur.lwl.org

Telefon: 02 51 - 5 91 60 50

Informationen von dem Museum

finden Sie im Internet:

www.lwl-naturkundemuseum-muenster.de



Impressum

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 02 51 - 5 91 01

Telefax: 02 51 - 5 91 33 00

Schreib-Telefon für gehörlose Menschen

Telefon: 02 51 - 5 91 47 99

E-Mail: lwl@lwl.org

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch den Direktor des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Dr. Georg Lunemann.

Koordination und Redaktion:

Dr. Regine Prunzel, Bianca Fialla, David Schmalenstroer

Gestaltung: Creativbüro Dülmen

Druck: Druck & Verlag Kettler GmbH, Bönen

Bildnachweis: alle Fotos LWL außer S. 6 rechts: Discovery, NASA/ESA

Illustrationen und Siegel:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe. More information at:
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read

© Siegel für Leichte Sprache: Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Sprache und Lesbarkeit:

In Leichte Sprache übertragen und auf Lesbarkeit geprüft:
heimbuechel pr – kommunikation und publizistik GmbH
Dirk Stauber hat den Text auf Leichte Sprache geprüft.

